



Radiologisches Zentrum Burgenlandkreis
Dr. med. W.-P. Ringleben, Dr. med. U. Schaumlöffel-Schulze,
Dr. med. T. Becker, Dr. med. H. Bergert

06618 Naumburg, Kösemer Straße 30, Tel. 03445-71490
06712 Zeitz, Am Herrmannschacht 8, Tel. 03441-639980
06667 Weißenfels, Selauer Straße 5, Tel. 03443-302151

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Belehrung zur Gabe eines Sedativums (Beruhigungsmittel) für die Untersuchungsdurchführung

Ein Sedativum kann zur Beruhigung und zur Vorbereitung einer diagnostischen Maßnahme bei Angst- oder Spannungszuständen gegeben werden.

Die intra-venöse Gabe eines Sedativums ist nicht möglich, wenn

- Sie allergisch gegen Diazepam oder andere Benzodiazepine sind
- Sie abhängig von Drogen oder Alkohol sind oder waren
- Sie an schwerer, krankhafter Muskelschwäche leiden
- Sie schwanger sind oder stillen
- Sie an schweren Atemwegserkrankungen leiden (auch Schlafapnoe)
- Sie eine schwere Leberschädigung haben

Sie dürfen am heutigen Tag kein Fahrzeug mehr führen, auf keine Leiter steigen und nicht mit Maschinen arbeiten, da es zu einer kurzzeitigen dämpfenden Wirkung des zentralen Nervensystems und zur muskelerschlaffenden Wirkung kommen kann.

Nehmen Sie bereits Beruhigungsmittel, Medikamente zur Behandlung von Epilepsie oder andere Psychopharmaka? Ja Nein

Wenn ja, was?

Mit Ihrer Unterschrift versichern Sie, dass Sie ausreichend aufgeklärt worden und heute selbst kein Fahrzeug mehr führen werden, insbesondere nicht für die Rückfahrt nach der Untersuchung (**Begleitperson erforderlich!**).

Zur ordnungsgemäßen Durchführung einer diagnostischen Maßnahme für ein MRT/ CT ist es erforderlich, dass ich ein Sedativum erhalte.

Zeitz, den

Unterschrift Patient: